



Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter

Telefon: 07071 / 29-72403

E-Mail: a.gerok-reiter@uni-tuebingen.de

Teilprojekt C 03

Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter

Prof. Dr. Volker Leppin

Ausschreibung

Der Sonderforschungsbereich (SFB) 1391 „Andere Ästhetik“ ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG) geförderter Forschungsverbund, der es sich zum Ziel setzt, über sein interdisziplinäres Forschungsprogramm zu einer veränderten Bewertung des Beitrags vormoderner ästhetischer Akte und Artefakte innerhalb der Ästhetikforschung zu gelangen.

Im Teilprojekt (TP) Nr. C03 „Der *schoene schin* in der Mystik“ ist vom 01. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2023 eine Stelle als

wissenschaftl. Mitarbeiter/in (m/w/d, 65%, E13 TV-L)

zu besetzen.

Das TP Nr. C03 „Der *schoene schin* in der Mystik“ wird von Germanistischer Mediävistik und Theologie gemeinsam durchgeführt. Es untersucht die Relation von Glanz und Blendung, Wahrheit und Vermittlung, theologischem und ästhetischem Verweis anhand der Quellentexte des *Fließenden Lichts der Gottheit* sowie der Schwesternbücher aus den Dominikanerinnenklöstern des 14. und 15. Jhd.s (Arbeitsbereich 1, Leitung: Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter, ÄdL) und Meister Eckharts deutschsprachigen Predigten (Arbeitsbereich 2, Leitung Prof. Dr. Volker Leppin, Evang. Theologie). **Die Stelle ist für Arbeitsbereich 1 ausgeschrieben.** Die Untersuchung soll das Lexem-, Motiv- und Themenfeld von Licht und Lichterscheinungen anhand der Quellen in der Relation von theologischer Konzeptualisierung und Spezifik der Darstellung erschließen. Herauszuarbeiten ist, ob und wie die theologisch gegründete Spannung zwischen Wahrheit und Vermittlung, Erscheinung und bloßem Schein in den volkssprachigen Texten zu impliziten ästhetischen Verhandlungen führt.

Aufgabengebiet:

- Erarbeitung einer Monographie und anderer Publikationen zum TP-Thema
- Organisation von und Teilnahme an interdisziplinären Workshops und Tagungen
- redaktionelle (Mit-)Arbeit ggf. an Tagungsbänden
- Teilnahme und Mitwirkung an SFB-Veranstaltungen

Einstellungsvoraussetzung:

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, M.A. oder äquivalent) im Fach Germanistik
- gute Kenntnisse des Mittelhochdeutschen
- die Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit
- Sprachgewandtheit
- Teamfähigkeit
- erwünscht: Lateinkenntnisse, theologisches bzw. philosophisches Interesse

Die Stelle bietet die Gelegenheit zur Promotion.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen besonders um ihre Bewerbung.
Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.

Für die Bewerbung werden erbeten:

- Anschreiben, Lebenslauf, akademische Zeugnisse und Urkunden, Publikationsliste (sofern vorhanden)
- ein bis zwei Textproben (Hausarbeit, Masterarbeit, Aufsatz etc.)
- zwei Empfehlungsschreiben oder zwei Ansprechpartner/innen für Referenzen

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 23.06.2019 per E-Mail in einem PDF-Dokument an die Leiterin des Teilprojekts: Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter, Deutsches Seminar, Universität Tübingen (a.gerok-reiter@uni-tuebingen.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter, Tel. 07071 / 29-72403 oder das Sekretariat Maria Kröner, Tel. 07071 / 29-78437.